

Wilhelmshaven. Kunsthalle. -12.11.: *Skulptur 2000*. Zeitgenössische Positionen (K).

Winterthur (CH). Villa Flora. -6.5.01: *Hodler und seine Schweizer Künstlerfreunde* (K).

Wittlich. Georg-Meistermann-Museum. -19.11.: *Cor-dula Herx*. Malerei und Arbeiten auf Papier (K).

Wolfsburg. Kunstmuseum. -21.1.: *Roy Lichtenstein*. Spiegelbilder 1963-1997 (K); Update 2: *Elizabeth Peyton, Gary Hume* (K).

Schloß. -29.10.: *Joseph Beuys*. Die Slg. Staack. -26.11.: *Marino Marini: Pferd und Reiter*. Grafische Arbeiten.

Wroclaw/Breslau (PL). Muzeum Narodowe. -31.12.: *1000 lat rzemiosla na Slasku* (Tausend Jahre Handwerk in Schlesien) (K).

Würzburg. Mainfränkisches Museum. -7.1.: *Liebes-freud, Liebesleid*. Modellabdrucke aus der Slg. E. Mödlhammer, Ansbach.

Städt. Galerie. -26.11.: *Heike Kern: linientreu*. Arbeiten im Raum und auf Papier.

Wuppertal. Kunsthalle Barmen. -22.10.: *Wilhelm Mundt*. Skulpturen & Zeichnungen.

Von-der-Heydt-Museum. -29.10.: *Martin Streit*. Malerei (K). -26.11.: *Futurismus in Rußland und David Burljuk, "Vater des russischen Futurismus"*. Ausst. des Staatl. Russischen Museums St. Petersburg.

Xanten. Slg. Ackermans. -7.1.: *Christina Doll*.

York (GB). City Art Gallery. -26.11.: *Devious devices II: New Automata*.

Zürich (CH). ETH-Hönggerberg. 13.10.-9.11.: Jahresausst. 2000.

Graphische Sammlung der ETH. -27.10.: *Hanny Fries und Sigismund Righini*.

Kunsthau. -29.10.: *magnum. essais sur le monde*. Landesmuseum. -7.1.: *Leonardo da Vinci*. Wissenschaftler, Erfinder, Künstler.

Museum Bellerive. -22.10.: 125 Jahre Kunstgewerbl. Slg. Zürich.

MfGZ. -22.10.: Party-Flyer aus Zürich.

Zug (CH). Kunsthau. -5.11.: *Mozes*.

Zugspitze. -29.10.: *Rosemarie Trockel*.

Zwickau. Städt. Museum. -5.11.: *Bildwechsel* (K).

## Zuschriften an die Redaktion

### *Promotionsstipendium am Kunsthistorischen Institut in Florenz*

Das Kunsthistorische Institut in Florenz vergibt zum 1.3.2001 ein einjähriges Stipendium zur Promotion in italienischer Kunstgeschichte (mit Verlängerungsmöglichkeit für ein weiteres Jahr). Der monatliche Stipendienansatz beträgt DM 2.200,-. Interessierte sind gebeten, folgende Bewerbungsunterlagen einzureichen:

- Lebenslauf mit Studiengang und Paßfoto
- Nachweis des bestandenen Magisterexamens
- Beschreibung des Dissertationsvorhabens
- Gutachten des/r die Dissertation betreuenden Hochschullehrers/in

Die Bewerbungen sind bis 1.12.2000 (Datum des Poststempels) an den *Direktor des Kunsthistorischen Institutes in Florenz, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze* zu richten.

### *Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana Rom*

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wiss. Nachwuchs vergibt die Bibliotheca Hertziana voraussichtlich zum 1. April 2001 ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden.

Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertations-themas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Universitätslehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie



bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis zum 15. Dezember 2000 an die Geschäftsführende Direktorin der *Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*, zu richten.

### *Stipendium des Landes Niedersachsen am Zentralinstitut für Kunstgeschichte*

Am Zentralinstitut in München ist ab 1. April 2001 die Stipendiatenstelle des Landes Niedersachsen wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Aktive Teilnahme an den wiss. Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Niedersachsen ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist bisher mit DM 1.500/Monat dotiert. Eine Erhöhung auf DM 1.800,-/Monat bedarf noch der Zustimmung des Niedersächs. Landtages zum Landeshaushalt 2001. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 5. Januar 2001 erbeten an den *Vertrauensdozenten des Landes Niedersachsen, Herrn Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München*. Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums trifft das Niedersächs. Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

### *Johann Heinrich Wilhelm Tischbein (1751 Haina-1829 Eutin)*

Der 250. Geburtstag Tischbeins ist Anlaß zu Veranstaltungen und Ausstellungen. Vorberei-

tend fand vom 29.9.-1.10.2000 in Haina ein Kolloquium statt: *J. H. W. Tischbein. »...Die flüchtigsten und alltäglichsten Erscheinungen«. Kunst zwischen Aufklärung und Romantik*, das die bislang wenig erforschten kleinen Bild- und Textgattungen ins Zentrum stellte; der Tagungsband soll Anfang 2001 erscheinen. Das Landesmuseum Oldenburg zeigte vom 5.5.-13.8. *Sehnsucht nach dem Süden. Oldenburger Maler sehen Italien*, darin Tischbeins Arbeiten in Rom und Neapel (Katalog). Im Tischbeinjahr 2001 werden Ausstellungen im Tischbeinhaus in Haina (3.6.-16.9., Vorträge) und im Eutiner Ostholsteinmuseum stattfinden. Die Casa di Goethe, Tischbeins Wohnhaus in Rom, plant eine Veranstaltungsreihe.

*Freunde des Klosters Haina e. V., Tel. 06456/929743, tägl. 8-12 Uhr*

### *Hermann Böcker (1890-1978)*

Zur Erstellung eines Werkverzeichnisses sucht Hinweise auf Werke des Moormalers Böcker: *Dr. Herma Bashir-Hecht, Happurger Str. 3, 91224 Hohenstadt/Pommelsbrunn*

### *Albert Eduard Henselmann (1890-1974)*

Für die Arbeit an einem Werkverzeichnis des Malers und Bildhauers bitte ich um Hinweise auf Arbeiten, bes. auf Gemälde der 20er Jahre, die seit 1933 bzw. 1937 als verschollen gelten. H. emigrierte 1938 von Mannheim nach Minusio bei Locarno, ab 1950 lebte er in Chicago.

*Michaela Maier M.A., Am Bürgerpark 4, 77652 Offenburg, 0781/9486876; mima@uni-hd.de*

### *Berichtigung*

Prof. Dr. Guido Dessauer, Tutzing, macht freundlicherweise brieflich darauf aufmerksam, daß eine Bildunterschrift im Augustheft einen sachlichen Fehler enthält. Abb. 7 auf



Seite 386 »zeigt nicht eine Papiermaschine, sondern eine Mehrfarben-Tapetendruckmaschine mit anschließender Hängetrocknung, heute festoon-dryer genannt«; vgl. Heinrich Olligs (Hrsg.), Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart, Bd. III: Technik und wirtschaftliche Bedeutung, Braunschweig 1969, S. 101-103 m. Abb.

### Präzisierung

Die Anwaltskanzlei Dr. Wunsch & van Maele, Aachen, legt Wert auf die folgende Präzisierung der Urheberschaft an Abb. 1 auf S. 103 des Märzhefts: »Dr. Barbara Rommé, Münster (Idee und Konzeption), Architekturbüro Karl Heinz Rommé, Aachen (Ausführung und Umsetzung)«.

## Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Janusz St. Kęblowski, Haußerstr. 150, 72076 Tübingen

Dr. Peter Diemer, Am Buchenstock 20a, 82205 Gilching

Dr. des. Eva-Bettina Krems, Balanstr. 29, 81669 München

Dr. Jan L. de Jong, Rijksuniversiteit Groningen, Faculteit der Letteren, Kunst- en Architectuurgeschiedenis, Oude Boteringestraat 34, Postbus 716, 9700 AS Groningen, Niederlande

Dr. Christine Göttler, Assistant Professor, University of Washington, School of Art, Art History, Box 353440, Seattle, WA 98195-3440

Prof. Dr. Ingo Herklotz, Kunstgeschichtliches Institut im FB 9 der Universität, 35032 Marburg

Dipl.-Theol. Tobias Nagel M.A., EDV der Kölner Museen, Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Elke Loleit, Ralf Gottschlich M. A., *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Annelies Amberger M. A., PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Michael F. Zimmermann.

*Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: [Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de](mailto:Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de)

*Herausgeber:* Fachverlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich DM 76,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Bezugspreis für Studenten jährlich DM 55,- zuzügl. Vertriebsgebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 90,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 90,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 23 vom Januar 2000. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: [theiss@hanscarl.com](mailto:theiss@hanscarl.com) Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtsparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.909 (IVW 3/00)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.